



**KI BUNDESVERBAND**



THE EUROPEAN ARPA

## **DER KI BUNDESVERBAND UND JEDI SIND PARTNER FÜR EUROPÄISCHE DIGITALE SOUVERÄNITÄT, INNOVATIONEN IM BEREICH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ & KI-ANWENDUNGEN AUF EUROPÄISCHER EBENE**

*Berlin, Brüssel, Paris, Rom, Tallinn - 21. April 2022*

Der KI Bundesverband und die Joint European Disruptive Initiative (JEDI), die europäische ARPA, haben eine strategische Partnerschaft unterzeichnet, um Innovationen im Bereich der Künstlichen Intelligenz voranzutreiben und so die digitale Souveränität Europas und ein Demokratie unterstützendes digitales Ökosystem zu fördern.

Die Zusammenarbeit umfasst gemeinsame Anstrengungen zur Entwicklung großer europäischer KI-Modelle (LEAM), die Teilnahme des KI Bundesverbands an den Moonshot Committees (wissenschaftliche Arbeitsgruppen) der JEDI und die JEDI GrandChallenges, insbesondere zu "KI für das Klima" und "KI für das Gesundheitswesen". Beide Organisationen setzen sich dafür ein, das Bewusstsein für die großen gesellschaftlichen Auswirkungen von KI für Europa und die europäischen Bürger:innen zu schärfen.

Vanessa Cann, Geschäftsführerin des KI Bundesverbands, sagte dazu: *"Die Zusammenarbeit mit JEDI ist für uns der nächste logische Schritt. Wir erwarten, dass diese Zusammenarbeit unsere Position im europäischen KI-Ökosystem weiter stärken wird. Die Expertise und das große Netzwerk von JEDI werden für mehrere unserer Initiativen, wie z.B. LEAM, von unmittelbarem Nutzen sein. Wir sind sicher, dass diese Zusammenarbeit uns unserem Ziel, in Europa entwickelte und auf europäischen Werten basierende KI auf breiter Basis einzusetzen, einen Schritt näher bringen wird."*

André Loesekrug-Pietri, Vorsitzender von JEDI, erklärte: *"Wir freuen uns auf diese vielversprechende Zusammenarbeit mit dem KI Bundesverband. Er repräsentiert eine starke und vielfältige Gruppe von Innovator:innen, die KI in Deutschland vorantreiben."* Er fügte hinzu: *"Unsere erste JEDI GrandChallenge konzentrierte sich bereits auf den Einsatz von KI für die Arzneimittelforschung gegen Covid19. Diese Partnerschaft wird einen großen Mehrwert für unsere kommenden KI-bezogenen GrandChallenges bringen, einschließlich unserer Democracy 2.0 Challenge und unserer AI & Climate Challenge."*

### **Kontakt**

Romain Forestier +33 7 50 48 85 09

[media@jedi.foundation](mailto:media@jedi.foundation)

Vanessa Cann +49 30 30 340 488

[presse@ki-verband.de](mailto:presse@ki-verband.de)

-----

**Über den KI Bundesverband** – Der KI Bundesverband ist Deutschlands größtes KI-Netzwerk mit mehr als 360 KI-Unternehmen als Mitgliedern. Die Mitglieder setzen sich dafür ein, dass KI im Sinne der europäischen und demokratischen Werte angewandt wird. Dazu müssen die Bundesrepublik Deutschland und die EU zu attraktiven KI-Standorten für Unternehmer werden, deren Risikobereitschaft geschätzt wird und innovative Köpfe auf beste Bedingungen treffen. Der KI Bundesverband steht an der Seite von KI-Unternehmer:innen und vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Medien. Er ist an mehreren Projekten beteiligt, wie der Initiative LEAM zur Ermöglichung großer europäischer KI-Modelle, dem Projekt Gaia-X, OpenGPT-X zur Entwicklung eines großen europäischen Sprachmodells und Initiator des Europäischen KI-Forums. Besuchen Sie uns auf <https://ki-verband.de/en/> und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

**Über JEDI** - Die Joint European Disruptive Initiative (JEDI) ist die europäische Agentur für fortgeschrittene Forschungsprojekte (ARPA) mit der Aufgabe, Europa und freie Gesellschaften in eine Führungsposition bei neuen und bahnbrechenden Technologien zu bringen. JEDI startete GrandChallenges, um die Grenzen von Wissenschaft und Innovation mit einer radikalen neuen Methode

zu verschieben, die auf zielgerichteter Forschung, Schnelligkeit, vollem Fokus auf Exzellenz, Interdisziplinarität und mutiger Risikobereitschaft beruht. JEDI wird von mehr als 4600 technologisch und wissenschaftlich führenden Persönlichkeiten aus Hochschulen, Industrie und Start-ups in 29 Ländern getragen, ist komplett unabhängig und wird von engagierten Stiftungen, Unternehmen, Einzelpersonen und öffentlichen Einrichtungen finanziert. Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und Twitter [@eurojedi](#).